

Freie Demokratische Partei

Stadtratsfraktion Coesfeld

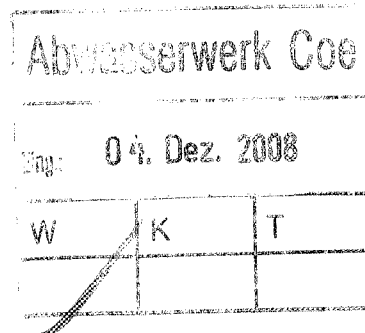
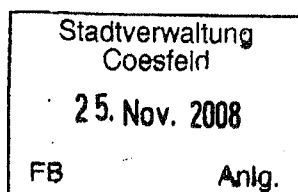


Wolfgang Kraska, Katthagen 7, 48653 Coesfeld, Tel.: (0 25 41) 84 23 65, e-mail: kraska@coesweb.de

24.11.2008

Bürgermeister der Stadt Coesfeld

Heinz Öhmann
48653 Coesfeld



Antrag auf Senkung der Abwassergebühren

Sehr geehrter Herr Öhmann,

bitte leiten sie den folgenden Antrag der FDP an das/die zuständige/-n Gremium/Gremien zur Beratung und Beschlussfassung weiter.

Antragstext: Im Rahmen der Abwassergebührekalkulation wird künftig eine Eigenkapitalverzinsung von 4,5 % angesetzt. Auf diesem Wege wird eine Reduzierung der Abwassergebühren herbeigeführt.

Begründung: Im Dezember 2006 hat der Stadtrat die Abwassergebühren mit einer Eigenkapitalverzinsung von 6,5 % (davor: 5,5 %) neu festgesetzt. Auf diesem Wege ergab sich eine enorme Steigerung des Überschusses, von dem ein Teil für die Bildung einer Rücklage verwendet wurde, ein Teil jedoch in den Haushalt der Stadt eingeflossen ist.

Nach Auffassung der FDP sollen öffentliche Betriebe ausschließlich dazu dienen, Nutzen für die Menschen unserer Stadt zu erstellen, indem sie Versorgungsleistungen anbieten, die auf dem "freien Markt" nicht bzw. zu schlechteren Bedingungen zu erhalten sind. Öffentliche Betriebe dieser Art sollen nicht dazu dienen, "Gewinne" für den städtischen Haushalt zu erwirtschaften.

Mit jeder Investition zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe wird städtisches Kapital gebunden. Dieses Kapital stünde dann für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung bzw. müsste auf dem Kapitalmarkt beschafft werden. Insofern haben kalkulatorische Zinsen in Form einer angestrebten Eigenkapitalverzinsung durchaus ihre Berechtigung. Sie sollten aber auf keinen Fall oberhalb des Zinssatzes liegen, den die Stadt für einen langfristigen Kredit zahlen müsste. Letzterer liegt derzeit bei unter 4,5 %.

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Kraska (Fraktionsvorsitzender)